



Angelika Göbbels

MTLA am Klinikum Düren

Ich habe jedes Wochenende eine Perle bekommen

Das größte Geschenk war für mich: so angenommen zu sein, wie ich bin. Ich fühle mich klarer und sicherer in meinem Leben. Ich kann immer mehr der Capitän meines Schiffes sein und wenn Stromschnellen kommen kann ich mir auch Unterstützung holen und auf Augenhöhe bleiben.



Ralph Schollähm

Management

Dipl.Des. Kommunikationsdesign

Ich fühle mich spontaner und präsenter im Leben. Vor 2 Jahren hatte ich Angst vor dem Unbekannten, jetzt freu ich mich auf das Unbekannte und habe eine große Neugierde auf das Neue.

Das war eine Lebensschule für mich.



Claudia Souza-Vaz

Kunsttherapeutin und Yoga-Lehrerin

Früher dachte ich bei allem was ich tu oder sage es könnte falsch sein. Und das ist jetzt anders. Ich traue mich da zu sein und mache es so wie ich eben bin. Ich fahre zum ersten Mal mit einem Freund in Urlaub nach Portugal-meine Heimat. Bisher hab ich daran nur schlimme Erinnerungen und ich will nicht, daß das so bleibt. Ich will meine Heimat mit neuen Augen kennen lernen. Es gibt viel Gutes.



Sylvia Morgenstern

Analystin

"In meiner ersten Therapieausbildung war Spiritualität nicht erwünscht, in meiner spirituellen Bewegung wiederum wurde Therapie abgelehnt, was ich beides als sehr irritierend empfand. Genau genommen befand ich mich vor der Ausbildung in einer spirituellen Krise. In der "Living the Gestalt" Ausbildung habe ich Therapie und Spiritualität endlich als zusammengehörig erlebt. Sie hat mich dabei begleitet, wieder zu mir zu finden."



Jula Birke

Sängerin

Ich spüre soviel Verbundenheit, Liebe und Annehmen in der Gruppe - das hat mich durch meine schwere Zeit nach der Geburt meines Sohnes getragen - ohne die Gruppe und die Beständigkeit über die 2 Jahre wäre ich verloren gewesen !

Die Gestalt Ausbildung bereichert meinen Gesangsunterricht enorm -die Arbeit mit meinen Schülern und die Art und Weise, wie ich auf das Körper Bewusstsein eingehe ,finde ich auch in der Gestalt wieder.so verbindet sich alles !



Manglam Andrea Jakobs

Dipl. Betriebswirtin, Heilpraktikerin

Ich fühle mich sehr viel sicherer im Leben, im Kontakt mit Menschen. Hier zu sein mit euch in der Ausbildung war eine Erholung für die Seele. Vor allem das Tanzen hab ich sehr geliebt.



Manuela Wolff

Diplom-Betriebswirtin

Ich hab mich gar nicht gesucht und hab mich gefunden - großartig!
Ich bleibe am Ball auf jeden Fall.



Karola Peters

Diplom-Sozialpädagogin

Ich kann Andere in ihrer Andersartigkeit besser lassen und mich selber auch so lassen wie ich bin. Das führt zu wesentlich mehr Lebensqualität. Ich fühle endlich Beruhigung in meinem Leben und Liebe zu Euch und zu mir.



Robert Föll

Koch, Heilpraktiker für Psychotherapie
im Zirkuswagen

Ich bin erwachsen geworden und
habe mehr self support

Die Ausbildung zum
Gestalttherapeuten hat meinem
Leben eine völlig neue Richtung
gegeben.

Als ich mit der Ausbildung vor 2 Jahren begonnen hatte konnte ich die Tiefen meiner negativen Gefühle kaum aushalten. Mein Leben war bestimmt von unerledigten Situationen. Durch das Arbeiten an meinen unerledigten Situationen wurde ich nach und nach erwachsener und habe so gelernt, meine Gefühle (Kindheitsgefühle) in den Arm zu nehmen, mir selbst den Halt zu geben, den ich zuvor immer im außen gesucht habe. Meine größte Errungenschaft war der Moment, wo ich begann mich selbst zu therapieren. Der "Selbstsupport", der bei der Arbeit nach Fritz Perls ganz vorne steht, hat mir geholfen meinem inneren Kind den Halt zu geben, den es schon immer gebraucht hatte. Heute gehe ich durch mein Leben als der, der ich bin. Und alle Situationen, die schwierig für mich sind, sind für mich die Herausforderungen, die mir das Leben bietet um meine nicht geschlossenen Gestalten zu schliessen.

In diesem Sinne ist die Gestalttherapie mein Weg zu meinem "Höheren Selbst" und gleichzeitig eine Liebeserklärung an das Leben sowie natürlich zu der Fähigkeit zu gelangen anderen Menschen auf ihrem Weg zu sich selbst zu begleiten.

Vielen Dank an Rajan und Deva Prem, die mir diesen Weg bereitet haben mit ihrer einzigartigen Weise sie selbst zu sein